

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

209. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

210. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

211. Bestellung zur Lehrgangsleiterin des Universitätslehrgangs „Kuratieren in den szenischen Künsten“

212. Mitteilung zur Wahl des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal (BR I) an der Universität Salzburg

213. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

209. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

- * Ass.-Prof. Dr. **Sonja JANISCH**, LL.M. (Florenz), FB Privatrecht – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Bürgerliches Recht“
- * Ass.-Prof. Dr. **Robert R. JUNKER**, FB Ökologie und Evolution – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Ökologie“
- * Ass.-Prof. Mag. Dr. **Günter MARESCH**, School of Education – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Didaktik der Mathematik“
- * Dr. **Jörg ROBL**, FB Geographie und Geologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Geologie“
- * Ass.-Prof. MMag. DDr. **Patrick WARTO**, FB Arbeits- und Wirtschaftsrecht – die Lehrbefugnis als Privatdozent für die wissenschaftlichen Fächer „Unternehmensrecht“ und „Bürgerliches Recht“

210. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in der Sitzung am 21. Juni 2016 gem. § 20 Abs. 3 UG 2002

Herrn Univ.-Prof. Dr.iur. Rudolf MOSLER
zum **Vorsitzenden** des Senats

Herrn Assoz. Prof. Mag. Dr. Herbert WAGNER
zum **1. stellvertretenden Vorsitzenden** des Senats,

Herrn Tobias NEUGEBAUER, LLB.oec.
zum **2. stellvertretenden Vorsitzenden** des Senats,

für die Funktionsperiode 1. Oktober 2016 bis 30. September 2019 gewählt.

211. Bestellung zur Lehrgangsleiterin des Universitätslehrgangs „Kuratieren in den szenischen Künsten“

Vom Vizerektor für Lehre wurde folgende Lehrgangsleiterin bestellt:

Assoz.Univ:-Prof. Dr. **Nicole Haitzinger**, FB Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft,
zur Lehrgangsleiterin des Universitätslehrgangs „Kuratieren in den szenischen Künsten“

Sie ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBI. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsleiterin.

212. Mitteilung zur Wahl des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal (BR I) an der Universität Salzburg

Zur am 11. und 12. Mai 2016 stattgefundenen Wahl des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal (BR I) an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS) wird mitgeteilt:

- 1) Der einzige zur Wahl gestandene Wahlvorschlag „DEMOKRATISCHE UNIVERSITÄT – DU“ wurde gem. § 29 Abs. 1 BR-WO 1974 mit der erforderlichen einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt.
- 2) An der Wahl haben 423 Kolleginnen und Kollegen teilgenommen. Gegenüber der letzten Wahl, der Wahl im Jahr 2012, bedeutet das einen Zuwachs um mehr als ein Drittel. Gegenüber der davor abgehaltenen Wahl, der Wahl im Jahr 2008, stellt dies sogar eine Steigerung um mehr als zwei Drittel dar.
- 3) Mit JA haben 397 Kolleginnen und Kollegen gestimmt. 16 Kolleginnen und/oder Kollegen haben mit NEIN gestimmt. 10 Stimmabgaben waren ungültig. Damit konnte der einzige zur Wahl gestandene Wahlvorschlag mehr als 96 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen.
- 4) Eine genaue Auswertung ergab, dass sich an dieser Wahl Angehörige sämtlicher dienstrechtlicher Kategorien und Altersgruppen der wissenschaftlichen Belegschaft der Universität Salzburg beteiligt haben. Der Anteil der Wählerinnen betrug dabei mehr als 40 Prozent. Das bedeutet eine abermalige Steigerung des Frauenwahlanteils gegenüber der letzten Wahl. Da der Anteil von Frauen an den insgesamt Wahlberechtigten mit rund 44 Prozent ermittelt werden konnte, entspricht somit die Frauenwahlbeteiligung in etwa der Männerwahlbeteiligung.
- 5) Erfreulich ist auch, dass wieder zahlreiche Kolleginnen und Kollegen mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft – aus insgesamt 18 verschiedenen Herkunftsländern (aus Europa, Asien, Nord- und Lateinamerika) – gewählt haben.

6) Die Wahlbeteiligung in Prozenten verteilt sich auf die Beschäftigtenkategorien des an der PLUS ständig angestellten wissenschaftlichen Personals wie folgt:

Stellenkategorie	Wahlbeteiligung in Prozent (%)	
	2016	2012
Ass. Prof. (BDG)	53,2	49,0
Ass. Prof. (QV)	36,8	35,9
Assoz. Prof.	26,5	27,3
Beamte wiss.	60,0	50,0
Bundeslehrer	33,3	30,8
Senior Lecturer	61,5	46,4
Senior Scientist	27,7	29,0
UAss. Diss. (= Prädoc)	33,8	38,8
UAss. PostDoc (QV)	39,4	35,0
Univ.-Prof.	43,4	33,8
davon O.Univ.-Prof.	52,9	50,0
Univ.-Doz.	49,4	47,1
Vertragsass.	66,7	66,7
Vertragsdozent	75,0	70,0
Vertragslehrer	62,5	54,5
G e s a m t	41,6	40,0
	(von 779 Pers.)	(von 654 Pers.)

7) Der Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal (BR I) an der Paris Lodron-Universität Salzburg (PLUS) besteht nunmehr aus den folgenden Haupt- und Ersatzmitgliedern:

a) Hauptmitglieder:

PINTARIC Drago
SCHERL Bernhard
BREITENBACH-KOLLER Hannelore
EGGER-WENZEL Renate
HÜBNER Eleonora
BRESGEN Nikolaus
GARTNER Ulrike
FUCHS Karl-Josef
RICHTER Klaus
GABRIEL Manfred
LETTNER Herbert
HAYBÄCK Gerwin
PASCHON Andreas
WRIGHT Benjamin
BIEBER Ursula
ZINTERHOF Peter jun.

b) Ersatzmitglieder:

EDER Sylvia
BREITWIESER Rupert
DE TROYER Kristin
SÄNGER Alexandra
CALDERÓN TICHY Marietta
KREUZBAUER Hanna Maria
LEPPERDINGER Günter
BERGER Raphael
SERENI Paolo
PRUNER Christian
REDHAMMER Günther
MÜHLBÖCK Armin
AUER Martin
WEISS Andreas-Michael
ZICHY Michael Gabor

Bernhard Scherl
Vorsitzender des Wahlvorstandes

213. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0051/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht/ZGV**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.693,00 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs Privatrecht/ZGV; der Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten (Schwerpunkt österr., europ. und int. ZPR); Recherche und Aufbereitung von Literatur sowie Judikatur; Betreuung von Buchprojekten, insbesondere die Aktualisierung und Fahnkorrektur von Lehrbüchern; Erstellung und Aktualisierung von Lehrveranstaltungsunterlagen; Unterstützung im organisatorischen Bereich (Begleitung bei Exkursionen etc.); Erstellung und Korrektur von Klausuren sowie die selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich ZGV
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit sehr gutem Studienerfolg;
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse im österr. und europ. Zivilverfahrensrecht und wenn möglich Kenntnisse in einer weiteren Rechtsordnung; Erfahrung im Lehrbetrieb; Erfahrung in juristischer Forschungs- und Publikationstätigkeit; gute EDV-Kenntnisse (Erfahrung in der Anwendung juristischer Datenbanken); Praxiserfahrung, insbes. Gerichtspraxis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Genauigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Interesse, Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3401 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0052/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht, Bereich Zivilverfahrensrecht**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Zivilverfahrensrecht samt Nebengebieten sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Empowering European Families“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Bereitschaft zur Weiterbildung, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0027/1-2016

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Studienschwerpunkt „Betriebliche Finanzwirtschaft“ und/oder „Bankbetriebslehre“; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg, Interesse an Forschungsfragen im Bereich Bank- und/oder Finanzmanagement sowie Erfahrung in der Anwendung von quantitativen empirischen Methoden, gute Englisch- und EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0053/1-2016

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft, Abteilung Journalistik**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.246,30 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben insbesondere im Bereich der Abteilung Journalistik; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die eigenständige Durchführung von Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden im Bereich Journalistik (nach dem Erreichen des Qualifikationsziels acht Semesterwochenstunden) am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie Fachpublikationen und Konferenzteilnahmen erwartet. Das Forschungs- und Lehrgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte im Bereich Wandel im Journalismus, Journalismus in Österreich, Medien-Diskursforschung, empirische Journalismusforschung sowie der Methodenlehre liegen. Darüber hinaus wird die Mitwirkung an Abteilungs- und Fachbereichsagenden (Betreuung von Masterarbeiten, Prüfungen, Tagungsorganisation, Gremienarbeit, Verwaltung, Reviews und Gutachten) erwartet. Die Abfassung einschlägiger (deutsch- und englischsprachiger) Publikationen und die Teilnahme an nationalen und internationalen Fachkonferenzen werden vorausgesetzt. Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs, insbesondere in der Abteilung für Organisationskommunikation, sowie bei Agenden der Internationalisierung des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- und Medienwissenschaft, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes bzw. ihrer akademischen Karriere unternommen haben sowie Forschungs- und Lehrerfahrung sowie Publikationen im Bereich aktuelle Entwicklungen im Journalismus, Veränderungen des journalistischen Berufsbildes, mediale Diskurse und Journalismussprache sowie empirischer Methoden vorweisen können
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Aufgeschlossenheit, Verlässlichkeit und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0050/1-2016

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistentenprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**). Gehaltsschema: Gehaltsguppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.246,30 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsguppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2017
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Algorithmen und Komplexität; Durchführung von Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationsziels acht Semesterwochenstunden); der/die Kandidat/in sollte einen oder mehrere der folgenden Bereiche international vertreten können: parallele und verteilte Algorithmen, Algorithm Engineering, Algorithmische Spieltheorie, Approximationsalgorithmen, Online Algorithmen, Streaming Algorithmen, Mitarbeit und selbständige Durchführung bei Einwerbung und Abwicklung von facheinschlägigen Drittmittelprojekten und im Bereich der studentischen Betreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik oder Mathematik; ausgezeichnete wissenschaftliche Leistungen in mindestens einem Teilbereich der Algorithmen; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Postdoc-Aufenthalt im Ausland, mehrjährige Lehrerfahrung, Erfahrung im Bereich der Einwerbung von Drittmitteln
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zielstrebigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6309 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0054/1-2016

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich fachdidaktische Lehr-Lernforschung mit Schwerpunkt Neue Medien sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt forschendes Lernen im naturwissenschaftlichen Unterricht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie oder Erziehungswissenschaft oder Lehramtsstudium eines naturwissenschaftlichen Faches; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg; fundierte Kenntnisse in empirischer Lehr-Lernforschung im Bereich des Lehrens und Lernens mit Neuen Medien
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrungen in der LehrerInnenbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Mitarbeit an bestehenden Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7318 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

GZ A 0056/1-2016

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb der School of Education im Bereich der Hochschuldidaktik und der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung unter Einbezug der Mediendidaktik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten, Mitwirkung in der hochschuldidaktischen Ausbildung, weiterer Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen). Die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes pädagogisches Studium oder verwandte Studien (z.B. Lehramtsstudien, Psychologie), Doktorat mit Bezug zu (fach-)didaktischen Fragestellungen sowie nachgewiesene empirische quantitative/qualitative Forschung im Bereich Hochschuldidaktik und / oder fachdidaktischer Lehr-Lernforschung; Lehrerfahrung im Bereich der universitären Lehramtsausbildung sowie Erfahrungen mit der Teilnahme und Organisation wissenschaftlicher Tagungen.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der empirischen Lehr- und Lernforschung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung, Erfahrung mit der Organisation und Durchführung von Projekten sowie der Zusammenarbeit mit Kooperationsschulen, Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung wie z.B. der Konzipierung und Abhaltung von Fortbildungsveranstaltungen.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Hochschule und Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit; Selbständigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7318 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0055/1-2016

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 960,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2016
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; selbständige Erledigung der Korrespondenz (auch fremdsprachig); Berichtswesen (z.B. FODOK); Prüfungsverwaltung; allgemeine Studierendenbetreuung; Homepage-Betreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Powerpoint, Excel); sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch), Erfahrung im Sekretariatsbereich, evtl. auch Kenntnisse im Bereich der Universitätsorganisation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit für die Studierendenberatung, Genaugkeit und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3060 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 27. Juli 2016 (Poststempel)

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Systemadministrator/in

GZ A 0007/1-2016

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen IT-Infrastruktur im Bereich Linux
- Paketierung für die Bereitstellung von Software
- eigenständiges Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen
- Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Projekten

Ihr Profil

- HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld
- facheinschlägige Linux-Kenntnisse im Server Umfeld
- gute Englischkenntnisse
- Red Hat

- Scripting (Bash, Ruby, etc.)
- DNS/DHCP
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kunden
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.457,90 brutto (14x jährlich), Vollbeschäftigung, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.
Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **27. Juli 2016 per E-Mail** an personal@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Juli 2016
Redaktionsschluss: Freitag, 15. Juli 2016
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1